

Korrekturtag und andere Entlastung

Beitrag von „Hawkeye“ vom 10. September 2008 23:02

hi,

interessante tabelle kiray, muss ich mir mal anschauen - bin kein mathematiker, brauche da etwas zeit für.

hm, zu uns bezüglich der entlastung. die freiräume, die ich da kennen gelernt habe, sind relativ groß an den verschiedenen schulen. es gibt die berühmten 100-minuten-regelungen, d.h. für 100 minuten außerunterrichtliche aktivität, bekommst du eine stunde unterricht ermäßigung. das verteilt natürlich der chef. geht auch nicht bis ins endlose. an manchen schulen geht das nach nase, an anderen nach wirklichem einsatz.

entlastung kenne ich hauptsächlich als ermäßigungsstunden. die kann es geben für:

- fachleitung
- verbindungslehrer
- praktikumsbetreuung
- und einiges, wo ich nicht den einblick habe

das sind keine sachen, auf die man pochen kann. ich kenne schulen, wo es für die fachleitung nix gibt.

bezüglich korrekturen:

- abschlussprüfungsfach bekommt einen korrekturtag, direkt nach der prüfung
- es gilt dasselbe mit korrekturen wie bei hermine: die zeit ist vorgegeben, abschlussprüfungsfächer haben bei uns in der zehnten aber drei wochen zeit (danach muss es dem fachleiter vorliegen)

bezüglich zeit nach prüfungen:

- gilt als minusstunden, hat aber nur die konsequenz, dass man die überstunden in diesen monaten oft vergessen kann bei der abrechnung
- ansonsten viel vertretungen

bezüglich be- und entlastung allgemein: an unserer schule versuche ich zb (als fachleiter deutsch) mich ein wenig mit der englisch-fachleitung zusammen zu schließen, damit wir sehen können, wie wir auch belastung korrigieren können, z.b. bei der abschlussprüfung. da denke ich, dürfte einiges überall gehen. als fachleiter kann man ja in der regel auch mal zum chef

gehen und ein wenig einfluss auf die unterrichtsverteilung nehmen.

oftmals gehts ja nicht nach schema f. ich zb unterricht gern obere klassen in deutsch und die korrektoren sind für mich ein guter preis dafür, dass ich mich nicht mit den "teppichratten" der unteren klassen rumärgern muss.

soll heißen, man muss und kann sich im kollektiv wohl auch selbst drum kümmern und immer mal wieder nachhaken.

grüße

h.